

Lieder für das zweihundertdreiundzwanzigste Montagsgebet am 15.6.2020

Tau - send - mal ich dich be - grü - ße, lie - be - vol - les Je - su - herz!
Ach, durch dei - nes Her - zens Sü - ße lind - re, Je - sus, mei - nen Schmerz.

Wohl hat glück - lich einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,

denn nun steht's voll Gna - de of - fen, schlie - ßet sich uns nim - mer - mehr.

2. O, verlorne Adamskinder, schöpfet wieder frohen Mut,
denn es gibt für alle Sünder Jesu Herz sein teures Blut!
Aus dem Herzen Jesu rinnen Blut und Wasser mild herab,
unsre Seelen zu gewinnen, unsre Schuld zu waschen ab.

3. Soll ich Schmerz und Weh ertragen, stößt mir schweres Leiden zu,
werd' ich dennoch nicht verzagen: Jesu Herz gibt Trost und Ruh.
Droht ob meiner vielen Sünden mir des Richters Rächerschwert,
ach, wo soll ich Zuflucht finden, wenn dies Herz sie nicht gewährt?

Dem Her - zen Je - su sin - ge mein Herz in Lie - bes - drang;

durch al - le Wol - ken drin - ge der lau - te Ju - bel - klang:

Ge - lobt, ge - be - ne - dei - et soll sein zu je - der Zeit Dein

heil - ges Herz, o Je - sus, in al - le E - wig - keit!

2. O Herz, für mich gebrochen aus übergroßer Huld,
von einer Lanz durchstochen ob meiner Sündenschuld. Gelobt . . .

3. O treustes aller Herzen, von Liebe ganz verzehrt!
Im Namen Deiner Schmerzen wird alles mir gewährt. Gelobt . . .

4. In dieses Herzens Wunde ist meiner Seele Ruh!
Naht dann der Leiden Stunde, so ruf der Welt ich zu: Gelobt . . .

2 Lieder für das zweihundertdreiundzwanzigste Montagsgebet am 15.6.2020

Herz Je-su, zu dir ei - len die Men-schen groß und klein; woll'
seg - nend bei uns wei - len, wir al - le sind ja dein. Be -
wah - re Herz und Sinn, führ' uns zum Him - mel hin. O
gött - lich Herz, o gött - lich Herz, o gött - lich Je - su Herz!

2. Herz Jesu, sieh, wir weihen uns heut' aufs neue dir:
o üb' an uns Verzeihen, wir knien reuig hier.

Vergib uns unsre Schuld, laß walten Gnad' und Huld,
o gütig' Herz, o gütig' Herz, o gütig' Jesu Herz!

3. Herz Jesu, Not und Leiden hilf tragen in Geduld,
bis zu des Himmels Freuden du uns berufst voll Huld.

Dann preisen wir dort all' mit lautem Jubelschall
dich heilig' Herz, dich heilig' Herz, dich heilig' Jesu Herz!

Im Him-mel und auf Er - den, an al-len Ort' und End', ge -
liebt, soll Je - sus wer - den im heil'-gen Sa - kra - ment, ge -
lobt, ge-be - ne - deit soll sein zu al - ler Zeit das
hei - lig - ste Herz Je - su in al - le E - wig - keit.

2. Dies Herz hat uns das Leben, das keine Grenzen kennt,
aus Lieb' für uns gegeben im heil'gen Sakrament.
Gelobt, gebenedeit...
3. Dies Herz steht allen offen, wer sich in Liebe naht,
hat da gewiß zu hoffen Barmherzigkeit und Gnad'.
Gelobt, gebenedeit...
4. In Jesu Herz und Wunden, da wird zu aller Zeit
der größte Trost gefunden, der Auserwählten Freud.
Gelobt, gebenedeit...
5. Wasch uns von allen Sünden mit deines Herzens Blut,
laß rein vor dir uns finden, o allerhöchstes Gut!
Gelobt, gebenedeit...

The musical notation is a four-stave setting in G major and 3/4 time. The lyrics are as follows:

Je - su Herz, Dich preist mein Glau - be, Dich, mein ein - zig
 höch - stes Gut, ed - ler Wein - stock, sü - ße Trau - be,
 strö - mend ew - ge Le - bens - glut, ed - ler Wein - stock,
 sü - ße Trau - be, strö - mend ew - ge Le - bens - glut.

2. Fließen diese Liebesquellen in ein hoffnungsleeres Herz,
|: wird von Gotteskraft es schwellen, froh sich heben himmelwärts! :|
3. Liebe drängt Ihn aus der Höhe, Demut hüllt den Herrscher ein,
|: daß die Tugend neu erstehe, will Er uns ein Vorbild sein! :|
4. Jesu Herz, Du Meer der Wonne, ström in unser Herz die Flut!
|: Strahle, hohe Gnadenonne, Licht auf uns und Liebesglut! :|
5. Laß uns immer auf Dich bauen, Jesu Herz, Du starker Hort
|: und die Liebe, das Vertrauen führen uns zur Himmelspfort! :|

4 Lieder für das zweihundertdreiundzwanzigste Montagsgebet am 15.6.2020

Hoch ü - ber al - len Her - zen ein Herz in Lie - be schlägt, ein
Herz, das Not und Schmer - zen mit al - len Her - zen trägt.

2. Es ist das Herz der Herzen, das an dem Kreuzesstamm
in bittern Todesschmerzen einst brach als Opferlamm.
3. Es ist die Trostesquelle für jedes wunde Herz;
ein Stern ist's, licht und helle, geleitend himmelwärts.
4. Es ist die Kraft der Seelen, ihr Schild im ird'schen Streit;
mit ihm sie nicht verfehlten den Sieg zur rechten Zeit.
5. Dies Herz in bangen Stunden dich, Seele, nicht verläßt;
heilt liebend deine Wunden, hältst treu du an ihm fest.
6. In diesem Herzen wohne treu wirkend jederzeit,
und herrlich deine Krone erstrahlt in Ewigkeit.

Den letz-ten Gruß der A-bend-stun - de send' ich zu Dir, o gött-lich
Herz! In Dei-ne heil'-ge Lie-bes-wun-de senk' ich des Ta-ges Freud' und Schmerz.

2. O Herz der Liebe, Dir vertraute am Morgen ich des Tages Last,
und nicht umsonst ich auf Dich baute, voll Huld Du mich gesegnet hast.
3. O habe Dank für Deine Güte, die schützend mir zur Seite stand,
auch diese Nacht mich treu behüte durch Deines heil'gen Engels Hand.
4. O göttlich Herz, all meine Sünden bereue ich aus Lieb' zu Dir;
o lasse mich Verzeihung finden; schenk' Deine Lieb' aufs neue mir!
5. Herz Jesu, innig ich empfehle auch alle meine Lieben Dir,
beschütze sie an Leib und Seele, die Gutes je erwiesen mir.
6. In Deiner heil'gen Herzenswunde schlaf ich nun sanft und ruhig ein,
o laß sie in der letzten Stunde mir eine Himmelspforte sein!